

Bund für Umwelt und Naturschutz  
Deutschland (BUND)  
Landesverband Hessen e.V.  
Triftstraße 47  
60528 Frankfurt

Naturschutzbund Deutschland (NABU)  
Landesverband Hessen e.V.  
Friedensstraße 26  
35578 Wetzlar

Frankfurt/Wetzlar, 7. Juli 2009

Regierungspräsidium Darmstadt  
als Anhörungsbehörde  
Wilhelminenstraße 1- 3  
Wilhelminenhaus  
64283 Darmstadt

**Einwendung**

**im Planfeststellungsverfahren nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den geplanten Bau der DB-Neubaustrecke Rhein/Main – Rhein/Neckar, Planfeststellungsabschnitt 1 von Frankfurt am Main –Stadion bis zur Kreisgrenze zwischen dem Landkreis Groß-Gerau und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg auf dem Gebiet der Städte Frankfurt am Main, Neu-Isenburg und Mörfelden-Walldorf und dafür geplanten Kompensationsmaßnahmen auf ehemaligen Militärstandorten im Bereich der Städte Bruchköbel und Hanau und den Gemeinden Erlensee und Münster**

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie die gemeinsame Einwendung des BUND Hessen und des NABU Hessen zum o.g. Planfeststellungsverfahren im Planfeststellungsabschnitt 1 (PFA 1).

Auch wenn die Verbände im Grundsatz der Notwendigkeit einer Neubaustrecke zwischen Frankfurt-Stadion und Mannheim zustimmen und erkennen, dass im Verhältnis zum ROV große Anstrengungen zur Vermeidung und Minderung von Eingriffen in Natur und Landschaft und der Abwehr von Kollisionen insbesondere von Vögeln und Fledermäusen gemacht wurden, reichen die notwendigen Maßnahmen nach Ansicht der Verbände im Umfeld der größtenteils durch Waldgebiet führenden Trasse im Plangebiet selbst hierzu nicht aus. Auch die Vernetzung der großflächigen Kompensationsgebiete mit deren Umfeld ist verbesserungsfähig.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag von BUND Hessen und NABU Hessen

Brigitte Martin, BUND Hessen e.V.